

Zertifikatskurs

Kinderschutzfachkraft

8-Module | 10 Seminartage

Termine: 04.-05.05.2026 | 01.-02.06.2026 |
06.-07.07.2026 | 07.-08.09.2026 | 05.-
06.10.2026



Insoweit erfahrene Fachkraft gemäß SGB VIII und KKG | InSoFa **Inkl. Kultursensibilität und Inklusion im Kinderschutz**

Die Weiterbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft gemäß §§ 8a Abs. 4, 8b Abs. 1 SGB VIII und §4 Abs. 2 KKG vermittelt umfassendes fachliches, rechtliches und methodisches Wissen, das erforderlich ist, um Kindeswohlgefährdungen fundiert einzuschätzen und beratend in Schutzprozessen mitzuwirken. Sie bereitet Fachkräfte auf die anspruchsvolle Rolle vor, Risiken und Schutzfaktoren kompetent zu beurteilen, multiprofessionelle Beratung zu koordinieren und Beteiligte zielführend zu begleiten.

Dieser 10-tägige Kurs fördert kultursensible, interkulturelle und inklusive Kompetenzen, um Barrieren zu erkennen und systematisch in Gefährdungseinschätzungen zu integrieren. Dies stärkt eine differenzierte, gerechte und ressourcenorientierte Praxis im Schutz von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Lebensumstände.

ZIELGRUPPE UND VORAUSSETZUNGEN

Um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden der Weiterbildung über eine solide fachliche Basis und ausreichende praktische Erfahrung im Arbeitsfeld mit Kindern und Jugendlichen verfügen, werden folgende Zugangsvoraussetzungen für die Anmeldung zur Weiterbildung festgelegt:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie
- mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Aktuelle Beschäftigung im einschlägigen Berufsfeld für den Praxistransfer

INHALTE DES BASISKURSES

Die Weiterbildung qualifiziert Fachkräfte Schritt für Schritt für ihre Tätigkeit als insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz gemäß §8a SGB VIII. Sie vermittelt fundierte rechtliche und fachliche Grundlagen, stärkt die Kompetenz zur systematischen Gefährdungseinschätzung und fördert professionelle Gesprächsführung im sensiblen Beratungskontext. Zudem werden multiprofessionelle Zusammenarbeit, kollegiale Beratung sowie Diversitäts- und Inklusionsaspekte praxisnah eingebunden. Ziel ist es, Fachkräfte sicher, reflektiert und handlungskompetent auf die komplexen Anforderungen im Kinderschutz vorzubereiten.

Thematische Schwerpunkte:

Modul 1: Grundlagen und Einführung ins Themenfeld Kinderschutz

- Begriffsklärung Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Aufgaben und Rollenverständnis der insoweit erfahrenden Fachkraft
- Abgrenzung zur fallführenden Fachkraft im Beratungsverfahren
- Institutionelle Handlungslogiken und Schnittstellen
- Grundlagen professioneller Gesprächsführung in Krisensituationen

Modul 2: Rechtliche Grundlagen

- Die wesentlichen Schutzaufträge nach §8a und §8b SGB VIII.
- Die umfassenden familiengerichtlichen Schutzmöglichkeiten gemäß §1666 BGB.
- Die Mitteilungspflichten bei gewichtigen Anhaltspunkten nach §4 KKG.
- Die gesetzlichen Anforderungen und Grenzen im Datenschutz, die für die Arbeit im Kinderschutz gelten.

Modul 3: Gefährdungseinschätzung

- Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
- Risikofaktoren und gewichtige Anhaltspunkte
- Schutzfaktoren und Resilienz
- Methoden der Risiko- und Ressourcenanalyse
- Beurteilung der Fähigkeit und Bereitschaft der Sorgeberechtigten
- Abschließende Einschätzung der Gefährdungslage

Modul 4: Kommunikation, Beratung und Gesprächstechniken im Kinder-schutz

- Gesprächsführung im Kinderschutz
- Erlernen und Praktizieren von spezifischen Gesprächstechniken
- Beratung und Kommunikation mit Fachkräften, Eltern und Kindern
- Partizipation und Einbeziehung aller Beteiligten
- Umgang mit Konflikten und deeskalierende Techniken
- Psychohygiene: Selbstfürsorge und Stressmanagement für Fachkräfte

Modul 5: Institutionelle Voraussetzungen und Vernetzung im Kinder-schutz

- Institutionelle Leitlinien und Schutzkonzepte
- Erstellung und Umsetzung von Schutzplänen
- Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Interdisziplinäre Kooperation und Schnittstellenmanagement

Modul 6: Kollegiale Beratung im Kontext der Gefährdungseinschätzung und Diagnostik im Kinderschutz

- Grundprinzipien und Ablauf der kollegialen Beratung
- Rollenverteilung und Methoden der kollegialen Beratung
- Strukturierte Risiko- und Schutzfaktorenanalyse im Team
- Weiterführende Methoden im Kinderschutz
- Diagnostische Instrumente zur Risiko- und Situationsanalyse
- Dokumentation und Nachbereitung
- Vermeidung von Gruppendenken und Förderung von Multiperspektivität
- Grenzen und Herausforderungen kollegialer Beratung

Modul 7: Vielfalt, Kultursensibilität und Inklusion im Kinderschutz

- Erkennen und Bewerten von Barrieren in Familien und Institutionen
- Kultursensible Wahrnehmung und Analyse im Kontext von Gefährdungseinschätzung
- Inklusive Ansätze als strukturgebendes Prinzip in Beurteilung und Intervention
- Integration von Diversitätsdimensionen in die Risiko- und Schutzfaktorenanalyse
- Reflexion eigener Vorurteile und systemischer Ausschlussmechanismen
- Praktische Methoden zur kultursensiblen und inklusiven Gefährdungsbeurteilung

- Sprachliche und kommunikative Besonderheiten interkultureller Beratung

Modul 8: Abschlussarbeit und Kolloquium – Gefährdungseinschätzung im Praxisprozess

- Erarbeitung einer schriftlichen Fallarbeit zur Gefährdungseinschätzung
- Darstellung des gesamten Prozesses vom Falleingang bis zur Einschätzung
- Integration rechtlicher, methodischer und fachlicher Erkenntnisse
- Vorbereitung auf die Präsentation und Verteidigung der Arbeit
- Durchführung eines Kolloquiums mit Präsentation und Diskussion
- Reflexion eigener Lernprozesse und Professionalisierung

Der Kurs ist stark praxisorientiert – Sie arbeiten in Kleingruppen, probieren Methoden direkt aus und entwickeln Sicherheit in der Anwendung.

VORTEILE

Nach Abschluss der Weiterbildung verfügen die Teilnehmenden über ein fundiertes, rechtlich abgesichertes und praxisnahes Kompetenzprofil für ihre Tätigkeit als inso- weit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz gemäß §8a SGB VIII.

Sie gewinnen:

- Sicherheit in der rechtlichen Einordnung ihres Schutzauftrags
- Kompetenz zur systematischen Gefährdungseinschätzung (Risiken & Schutz- faktoren)
- Handlungssicherheit im Spannungsfeld von Schweigepflicht und Interventions- pflicht
- Professionelle Gesprächsführung im sensiblen Kinderschutzkontext
- Methoden für kollegiale Beratung und strukturierte Fallbesprechung
- Sicherheit in multiprofessioneller Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Jugendamt
- Sensibilität für Diversität, Inklusion und kultursensible Einschätzungen
- Klarheit über die eigene Rolle und professionelle Haltung im Kinderschutz

QUALITÄT

Das PLANB Bildungswerk ist der offizielle Bildungsträger der PLANB Ruhr gGmbH und steht für hochwertige, praxisnahe und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote. Unsere Anerkennung nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG) bestätigt unsere langjährige Erfahrung und unser Engagement für die Qualifizierung von Fachkräften in sozialen, pädagogischen und gesellschaftlich relevanten Arbeitsfeldern.

Was uns auszeichnet:

- **Zertifizierung und Qualität:** Anerkennung nach WbG NRW und weitere Qualitätszertifikate wie AZAV (ISO 9001) und PQSys belegen unsere hohe Bildungsqualität.
- **Dozierenden-Pool:** Unser Team besteht aus erfahrenen internen und externen Fachkräften mit ausgewiesener Expertise in ihren jeweiligen Fachgebieten.
- **Praxisnähe:** Unsere Bildungsangebote orientieren sich konsequent an den praktischen Anforderungen der Teilnehmenden.
- **Individualisierte Angebote:** in allen Bildungsangeboten arbeiten wir mit Praxisbeispielen der Teilnehmer:innen, um nicht nur praxisnah, sondern auch praxisbezogen zu lernen.



KOSTEN

Die Kosten für die Weiterbildung betragen **1.100 Euro pro Person**. Ratenzahlung möglich: **2 Raten à 650 €**

RAHMENBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

- **Unterrichtszeiten:** jeweils von 9:30 bis 16:30 Uhr.
- **Veranstaltungsort:** Bochum, Alleestraße 48.
- **Teilnehmerzahl:** 15 Plätze
- **Abschluss:** „Zertifizierte:r Kinderschutzfachkraft gem. §8a SGB VIII und §4 KKG“.
- **Anmeldung** erfolgt über die Webseite: <https://planb-ruhr.de/plan-b-stiftung-ruhr/bildungswerk/fort-und-weiterbildungen/insofa/>

ANSPRECHPARTNER:INNEN

J. Folke

Bildungsreferent

0234 459669-40

0172 9387472

bildungswerk@planb-ruhr.de

K. Boldrew

Fachbereichsleitung Bildung und Prävention

0234 459669-40

01522 8773495

bildungswerk@planb-ruhr.de